

Teilrevision des Gesetzes über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 (Covid-19-Härtefallgesetz)

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 11 der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Härtefallverordnung 2020; HFMV 20) vom 25. November 2020¹⁾ und Artikel 10 der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie im Jahr 2022 (Covid-19-Härtefallverordnung 2022; HFMV 22) vom 2. Februar 2022²⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2026 (RRB Nr. 2026/1232)

beschliesst:

I.

Der Erlass Gesetz über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 (Covid-19-Härtefallgesetz) vom 25. Januar 2022³⁾ (Stand 23. Februar 2023) wird wie folgt geändert:

§ 13 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (aufgehoben)

¹⁾ Dieses Gesetz tritt am 31. Dezember 2031 ausser Kraft.

²⁾ *Aufgehoben.*

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ SR [951.262](#).

²⁾ SR [951.264](#).

³⁾ BG5 [940.20](#).

[Fundst. od. Gesch.-Nr.]

IV.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Myriam Frei Schär
Präsidentin

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem Referendum.